

Deutsche Roman-Zeitung und Romanbibliothek.

Geleitet von Dr. Erich Janke.

Soeben erschien der

I. Quartalsband des 49. Jahrganges.

Derselbe enthält im Hauptteil:

Licht in der Ferne. Roman von Hans Werder.

Stirb und werde. Roman von Artur Brausewetter.

Der Brief. Novelle von Paul Steinmüller.

Das Beiblatt enthält eine grössere Anzahl Novellen, Erzählungen und Gedichte u. a. von H. H. Ulrich, Leo Heller, E. L. Schellenberg, Hermann Bang, Hermine von Preuschen, Thilo Kieser, Clara Blüthgen, Kurt Gerlach usw.

Der I. Quartalsband bildet ein für sich abgeschlossenes Ganzes.

Wir machen daher ganz besonders auf diesen absatzfähigen Band aufmerksam, da die Namen Werder und Brausewetter in der literarischen Welt einen sehr guten Klang haben. Es dürfte dem verehrl. Sortimentsbuchhandel ein Leichtes sein, ganze Partien abzusetzen. Sichere Abnehmer sind Bibliotheken, Lesehallen, Geistliche, Lehrer, Damen, Pensionate usw.

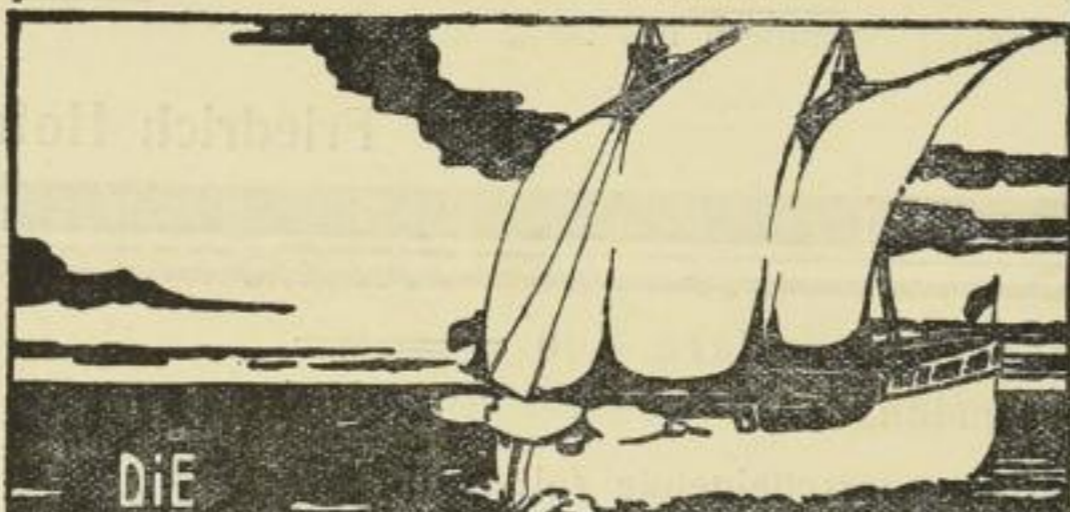
Preis brosch. M 3.50 ord., M 2.60 bar; geb. M 6.— ord., M 4.50 bar.

Um tätige Verwendung bittet

Berlin SW. 11,
Anhaltstr. 8.

Otto Janke
Verlagsbuchhandlung.

Inhalt der neuesten Umschau - Nummer.



UMSCHAU

Der alte Fritz. Von Dr. K. Lory.
— Die Überfüllung im höheren
Lehramt. Von Dr. Ditzel. —
Initialzündung. Von Prof. Dr. Lothar
Wöhler. — Die Pilzsymbiose der
Orchideen. Von Dr. Bierberg. —
Assoziationsversuche an Soldaten.
Von Oberleutnant Dr. Huber. —
Ein neues System der Bekohlung
von Dampfschiffen. — Physio-
logische Wirkungen elektrischer
Ströme. — Höhenänderungen von
Mauerwerk. — Ein internationales
Institut für Chemie.



ERSCHEINT WÖCHENTLICH EINMAL IN FRANKFURT/MAIN u. IN LEIPZIG.

Verlag von H. Bechhold, Frankfurt a. M.

FAB

☐ Pfohl, Neues Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache.

2 Teile in 1 Band.

Geb. 7 M.

Bar 4.20 M.; 10 Ex. 35 M.

Urteile.

Nr. 195:

„Pfohl ist durchweht von einem frischen fortschrittlichen Geiste. Durch seine auszeichnenden Eigentümlichkeiten empfiehlt es sich dem Anfänger wie dem Kenner der Sprache. Ich halte es besonders für die Schule geeignet.“

Lehrerin Meller, Söh. Mädchen-
schule (Surmann u. Bonne) zu Eöln.

Nr. 196:

„Wir haben Pfohl unseren Schülern in erster Linie empfohlen.“

Rektor Warnde, Öffentl. Mittelschule zu Osterholz-Scharmbeck (Bremen).

Nr. 197:

„Handlich, übersichtlich geordnet und sehr zu empfehlen.“

Lehrerin Büniger, Städt. Söh. Mädchenschule zu Straßburg i. E.

Nr. 198:

„Eine ganz vorzügliche Arbeit.“
Prof. Dr. Richter, k. k. Staatsrealschule zu Reichenberg i. B.

Nr. 199:

„Pfohl ist nicht nur für die Schule, sondern auch für das praktische Leben von großem Werte und ersetzt jedes andere teuere Wörterbuch.“

Gymnasiallehrer Levy, Gymnasium zu Zabern i. E.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 17. Januar 1912.

F. A. Brockhaus.